

Niederschrift Nr. 18

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Schlichting
am Dienstag, 19. Juni 2012, in der Gastwirtschaft 'Dörpskrog' Schlichting

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend:

Herr Herbert Voss als Vorsitzender
Herr Günter Offermann
Herr Günther Bandholz
Herr Sönke Petersen
Herr Hauke Schlüter bis 21.15 Uhr
Herr Thomas Claussen

Nicht anwesend waren:

Herr Dirk Möller
Herr Jochen Garbers
Herr Dennis Maaßen

Von der Verwaltung:

Frau Ronja Steffen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird diese erweitert um TOP 6 „Rückübertragung der Aufgaben nach § 2 des Brandschutzgesetzes auf die Gemeinden der ehemaligen Ämter Hennstedt und Tellingstedt; hier: Beschluss der Gemeinden“ bei Verschiebung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte. Die Erweiterung wird einstimmig genehmigt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte 7 und 8 auszuschließen, weil berechtigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht.

Beschluss:

Die Öffentlichkeit wird zu den Tagesordnungspunkten 7 und 8 ausgeschlossen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

Tagesordnung:

öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 05.03.2012
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2011
5. Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierung des Kindertagesstättenanbaus in Hennstedt

6. Rückübertragung der Aufgaben nach § 2 des Brandschutzgesetzes auf die Gemeinden der ehemaligen Ämter Hennstedt und Tellingstedt;
hier: Beschluss der Gemeinden

nicht öffentlich

7. Steuerangelegenheiten
8. Grundstückangelegenheiten

öffentlich

9. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift vom 05.03.2012

Beschluss:

Die Niederschrift vom 05.03.2012 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet über diverse Termine, Geburtstage und Veranstaltungen an denen er seit der letzten Sitzung teilgenommen hat.

Er führt insbesondere aus:

- Herr Carstens vom Amt Eider hat eine Bestandsaufnahme der Gemeindestraßen in Schlichting erstellt
- Herr Sander wurde zum neuen Schulleiter der Eiderlandschule gewählt
- Die konstituierende Sitzung des Breitbandzweckverbandes hat in Heide stattgefunden
- Der Umwelttag hatte in diesem Jahr eine gute Beteiligung

Weiter informiert der Bürgermeister über den Sachstand des Amtsbürgerwindparks, der gründet des Vereins Dithmarschen Trassenfrei sowie über ausgeführte Maßnahmen des Wegeunterhaltungsverbandes in Schlichting.

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass bei Grimm noch keine Sirene installiert worden ist. Die Verwaltung wird gebeten, sich hierum zu kümmern.

TOP 4. Genehmigung der Jahresrechnung 2011

Die Jahresrechnung der Gemeinde Schlichting für das Haushaltsjahr 2011 wurde von den Ausschussmitgliedern anhand der Belege und Kassenbücher geprüft. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Die Jahresrechnung hat folgendes Ergebnis:

1. Verwaltungshaushalt:

Bereinigte Soll-Einnahmen	198.433,81 €
Bereinigte Soll-Ausgaben	198.433,81 €

2. Vermögenshaushalt:

Bereinigte Soll-Einnahmen	125.826,04 €
Bereinigte Soll-Ausgaben	125.826,04 €

<u>Stand allgemeine Rücklage</u>	98.402,84 €
----------------------------------	--------------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die Jahresrechnung der Gemeinde Schlichting für das Haushaltsjahr 2011.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierung des Kindertagesstättenanbaus in Hennstedt

Die Gemeinde Hennstedt hat angeboten, die jeweiligen Gemeindeanteile des jetzt aufzubringenden Kapitals zur Hälfte als zinsloses Darlehn zu gewähren. Der Investitionsanteil der Gemeinde Schlichting beträgt 7.043,40 €. Die Gemeinde Hennstedt würde hier ein Darlehen in Höhe von 3.521,70 € gewähren. Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das zinslose Darlehn der Gemeinde Hennstedt in Höhe von 3.521,70 € für den Kindergartenbau in Anspruch zu nehmen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 6. Rückübertragung der Aufgaben nach § 2 des Brandschutzgesetzes auf die Gemeinden der ehemaligen Ämter Hennstedt und Tellingstedt; hier: Beschluss der Gemeinden

Die Aufgabe des Brandschutzes und des Feuerwehrwesens war in den Gemeinden der ehemaligen Ämter Tellingstedt und Hennstedt auf das Amt übertragen. Auch nach der Fusion wurde die Aufgabe für diese Gemeinden vom Amt als Träger des Feuerwehrwesens wahrgenommen. Lediglich die Gemeinden des ehemaligen Amtes Lunden hatten diese Aufgabe nie auf das Amt übertragen.

Hintergrund für die Aufgabenübertragung war seinerzeit das Solidarprinzip. Die Kosten des Feuerwehrwesens wurden nach Finanzkraft aufgeteilt und über eine Feuerwehrumlage abgerechnet. Das Amt KLG Eider ist derzeit Träger von 16 Freiwilligen Feuerwehren,

insgesamt sind 26 Gemeinden in dem Feuerwehrverbund der Altämter Hennstedt / Tellingstedt involviert.

Nunmehr liegt ein Antrag einzelner Gemeinden vor, der beinhaltet, dass die Aufgabe „Feuerwehrwesen“ wieder auf die Gemeinden zurückübertragen werden soll. Grundlage für die Rückübertragung ist § 5 Abs. 2 der Amtsordnung. Danach können Gemeinden eine Rückübertragung verlangen, wenn sich die Verhältnisse, die der Übertragung zugrunde lagen, so wesentlich geändert haben, dass den Gemeinden ein Festhalten an der Übertragung nicht weiter zugemutet werden kann.

Die Gemeinden haben festgestellt, dass in den letzten 4 Jahren nach der Fusion die Kosten für das Feuerwehrwesen enorm gestiegen sind. Grund dafür ist, dass durch den größeren Feuerwehrverbund das Konkurrenzdenken zwischen den einzelnen Wehren gestiegen ist.

Durch die Rückübertragung erhoffen sich die Gemeinden, dass wieder eine engere Beziehung zu der örtlichen Wehr hergestellt werden kann und dass durch eine engere Zusammenarbeit auch eine Kostenersparnis erzielt werden kann.

Die Verwaltung wurde aufgefordert, eine Vermögensauseinandersetzung für alle in den letzten 25 Jahren angeschafften Fahrzeugen und für Investitionen an den Gerätehäusern seit Fusionszeitpunkt aufzustellen. Dies ist erfolgt und an alle betroffenen Gemeinden verschickt worden.

Am 10.01.2012 fand eine Gesprächsrunde für alle betroffenen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Amt statt. An diesem Termin wurden sowohl die rechtlichen Rahmenbedingungen erläutert als auch ein Meinungsbild aller Gemeinden eingeholt. Zehn Gemeinden haben mitgeteilt, dass sie auf jeden Fall aus dem Feuerwehrverbund austreten werden. Laut Aussage der Kommunalaufsicht können einzelne Gemeinden im Verbund bleiben, wobei die finanziellen Auswirkungen beim Austritt finanzstarker Gemeinden zu berücksichtigen sind. Eine einheitliche Regelung wäre jedoch wünschenswert.

Beschluss:

Die Gemeinde Schlichting beantragt beim Amt KLG Eider die Rückübertragung der Aufgaben nach § 2 Brandschutzgesetz vom Amt KLG Eider auf die Gemeinde gemäß § 5 Abs. 2 der Amtsordnung. Für die vermögensrechtliche Auseinandersetzung wird die Aufstellung des Amtes KLG Eider zugrunde gelegt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 7. Steuerangelegenheiten -nicht öffentlich-

Dieser Tagesordnungspunkt wird nicht öffentlich beraten und beschlossen. Siehe hierzu den nicht öffentlichen Teil.

TOP 8. Grundstückangelegenheiten -nicht öffentlich-

Dieser Tagesordnungspunkt wird nicht öffentlich beraten und beschlossen. Siehe hierzu den nicht öffentlichen Teil.

TOP 9. Eingaben und Anfragen

Der Vorsitzende berichtet, dass die Platte für das Buswartehäuschen in dieser Woche noch erstellt werden soll. Das Häuschen steht schon seit längerer Zeit fertig bei der Firma Schallhorn in Kleve.

Es werden verschiedene Straßen- und Wegeangelegenheiten besprochen.

Außerdem wird die Auftragsliste der Gemeinde durchgegangen.

(Voss)	(Steffen)
Vorsitzender	Protokollführerin